



STIFTUNG DENKMALSCHUTZ BERLIN

SCHIRMHERR: BUNDESTAGSPRÄSIDENT DR. NORBERT LAMMERT

Pressemitteilung

Berlin, den 02.12.2009

10 Jahre Stiftung Denkmalschutz Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stiftung Denkmalschutz Berlin, gegründet 1999, wird zehn Jahre alt.

Das Jubiläum wird heute mit einer Festveranstaltung im Neuen Museum begangen.

Redner auf der Festveranstaltung sind der Schirmherr der Stiftung Denkmalschutz Berlin, Herr Bundestagspräsident Dr. Norbert Lammert, Berlins Landeskonservator Dr. Jörg Haspel, der Vorsitzende der Stiftung, Dr. Lothar de Maizière und der Vorsitzende des Kuratoriums der Stiftung, Dr. Christoph Stözl.

Die Stiftung Denkmalschutz Berlin hat in den zehn Jahren ihres Bestehens bisher neun Denkmale Berlins saniert bzw. führt deren Sanierung derzeit durch. Drei Vorhaben sind in der Projektentwicklung.

Für die Finanzierung der Vorhaben der Stiftung wurden insgesamt ca. 12 Millionen Euro durch die Vermarktung von Werbeflächen erwirtschaftet, mehr als eine Million Euro konnten durch Stiftungen, Zustiftungen und Spenden zur Rettung Berliner Denkmale vereinnahmt werden. Weitere Einnahmen entstanden durch die Integration von Qualifizierungsmaßnahmen in die Sanierungsdurchführung. Beim Strandbad Wannsee gab es zudem eine Zuwendung der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin.

Dem Land Berlin bzw. nachgeordneten Landeseinrichtungen wurden durch das Engagement der Stiftung zwischen 1999 und 2009 insgesamt ca. 30 Millionen Euro Aufwand für die Sanierung, die Rekonstruktion und die Unterhaltung bedeutender Denkmale erspart und damit der Landeshaushalt erheblich entlastet.

Aufgaben wie Projektentwicklung, Projektsteuerung, Denkmalgutachten und Bauplanung wurden seitens der Stiftung bzw. ihrer ehrenamtlich tätigen Mitglieder und Partner überwiegend unentgeltlich erbracht.

Zur Förderung des Denkmalschutzgedankens und eines gleichermaßen sensiblen wie sachgerechten Umgangs mit einigen der wertvollsten Denkmale Berlins wurden von der Stiftung zahlreiche Publikationen bzw. Bücher herausgegeben, sowie durch Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen beigetragen.

Das umfassende bürgerschaftliche Engagement, das durch die Stiftung Denkmalschutz Berlin einerseits initiiert, andererseits selbst ausgeübt wurde, spiegelt sich insbesondere in den zahlreichen Freundeskreisen zu den Stiftungs-Projekten wider (vgl. Anlage Freundeskreise).

Kontakt:

Stiftung Denkmalschutz Berlin

Frankfurter Tor 1, 10243 Berlin

Tel. 030/ 420 167 80 und Fax 030 / 420 167 82

info@stiftung-denkmalschutz-berlin.de

www.stiftung-denkmalschutz-berlin.de

Zudem hat die Stiftung durch denkmalgerechte Nutzungskonzepte zu einem nachhaltigen Umgang mit Denkmälern beigetragen. Herausragende Beispiele sind das Tormuseum in Charlottenburger Tor oder das Nutzungskonzept für das Schoeler-Schlösschen.

Die Stiftung Denkmalschutz Berlin

Gegründet 19. November 1999

Offizieller Gründungsakt im Berliner Abgeordnetenhaus 9. Dezember 1999

Stifter: Maria und Reinhard Müller

Vorstandsvorsitzender: Dr. Lothar de Maizière

Projekte der Stiftung:

Waldkapelle Hessenwinkel (2000 / 2001)

Brandenburger Tor (2000 / 2002)

Altes Palais Unter den Linden (Fassadensanierung, Pergola, 2006 / 2007)

Strandbad Wannsee (2004 / 2007)

Charlottenburger Tor (2004 / 2007)

Poststadion (2005)

Große Kaskade am Lietzensee (2005)

Schoeler-Schlösschen (2006 / 2011)

Stadtbad Oderberger Straße (2007 / 2011)

Kandelaber am Charlottenburger Tor (2007 / 2010)

Hardenberg Denkmal (2009 / 2010)

Schloss Biesdorf (2009 / 2012)

Über Ihre geschätzte Berichterstattung würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen



Volker Härtig

Geschäftsführer der Stiftung Denkmalschutz Berlin

Kontakt

Stiftung Denkmalschutz Berlin

Frankfurter Tor 1, 10243 Berlin

Tel. 030/ 420 167 80

info@stiftung-denkmalschutz-berlin.de